



E. Otto Kügle ist verstorben

Mering Sozial engagiert war er sein Leben lang - bis hin zum Ehrenamt als Gemeinderat. Die Suchtproblematik hat E. Otto Kügle am eigenen Leib erfahren und über Jahre hinweg versucht, beispielsweise Menschen mit Alkoholproblemen zu helfen. Im Alter von nur 58 Jahren ist er jetzt verstorben, zuletzt gezeichnet von einer schweren Krankheit.



Anton Schlickerieder

Ernst Otto Kügle (58) ist vorgestern verstorben. Foto: Anton Schlickerieder

Kügle schaffte auf der Liste der Meringer SPD im Mai 2002 den Sprung in den Gemeinderat. Im November desselben Jahres gab es dann in der Monatsversammlung des Ortsvereins einen Eklat, in dessen Folge völlig überraschend Fraktionsvorsitzender Peter Pietsch, Christine Sedlmeir und auch E. Otto Kügle der SPD den Rücken kehrten und sich als Fraktion fortan „Die Freien“ nannten. Auf der Liste der FDP und Parteilosen versuchte Kügle zwar 2008, sein Mandat zu behalten, scheiterte aber.

Kügle war als gelernter Werbekaufmann ein gefragter Mit-Organisator der Meringer Kulturwochen. In den Jahren 1983 bis 1989 gestaltete er im gleichnamigen Arbeitskreis im zweijährigen Abstand ein durchaus anspruchsvolles Kunst- und Kulturevent mit, das noch dazu von einem umfangreichen Ausstellungskatalog begleitet wurde. Neben Ausstellungen und Musikveranstaltungen gab es da eine Woche lang auch Begleitprogramm wie New Age und Kindernachmittage.

Der gebürtige Augsburgener engagierte sich auch in der Teestube, mit der sich Pfarrer Kurt Engelhard auf eine nicht-konfessionelle Jugendarbeit einließ. Kügle versuchte in Wohngemeinschaften, für sich eine andere Lebensform zu finden. Und er arbeitete als Journalist zu

Zeiten schon online, als es das Internet noch gar nicht gab, bei Btx-Videotext. Berichte aus Sitzungen und von Veranstaltungen verfasste er lange Jahre für die Friedberger Allgemeine, den Paar-Anzeiger und die Stadtzeitung. Bestattet wird E. Otto Kügle in Form einer Urnenbeisetzung, deren Termin aber noch nicht feststeht. (asj)

26.10.2010 05:18 Uhr

Letzte Änderung: 26.10.10 - 11.20 Uhr